

IHR KONTAKT ZU UNS

Kutter ist Generalvertrieb und Fachberatung für Stabilizer® und StaLok WA® in Bayern und Baden-Württemberg.

Unsere Zentrale in Memmingen:

Frau Jessica Höger

Tel: +49 83 31/97 73-0

Fax: +49 83 31/97 73-50

E-Mail: info@kutter-galabau.de



Unser Ansprechpartner für Sie:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Guido Schilling

Tel: +49 83 31/97 73-18

Mobil: +49 1 76/11 97 73 18

Fax: +49 83 31/97 73-50

E-Mail: g.schilling@kutter-galabau.de



Preise und weitere Informationen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Hermann Kutter GmbH & Co. KG

Buxheimer Straße 116

87700 Memmingen

Tel. 0 83 31/97 73 - 0

Fax 0 83 31/97 73 - 50

info@kutter-galabau.de

www.kutter-galabau.de

Produktinformation für den GaLaBau und Pflasterbau



STALOK WA®-FUGENSAND

Der stabilisierte Fugenschluss für ungebundene Pflaster- und Plattenbeläge

Einfache Verarbeitung
100 % umweltfreundlich

HANSEGRAND®



Fachpartner für
SRS-Sportrasensysteme



Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.

ecoglas



Initiative
für Ausbildung

CONIPUR® PROCLAY

www.stabilizer-wege.de

kutter

Generalvertrieb + Fachberatung für Stabilizer® und StaLok WA® in Süddeutschland

PRODUKTBESCHREIBUNG

Material

Körnung: 0-2 mm
Farbton: Dunkelgrau

StaLok WA®-Fugensand besteht aus speziellem frostharten und schlämmfähigen Hartgesteins-Brechsand sowie dem wasseraktiviertem Bindemittel StaLok WA®, welches aus der Stabilizer®-Produktfamilie stammt.

Umweltschutz

Das Fugenmaterial ist komplett unbedenklich und besitzt keinerlei Entsorgungsaufgaben.

Eigenschaften

StaLok WA® bewirkt eine stark erhöhte Bindungskraft, ohne dauerhaft auszuhärten – somit wird ein deutlich widerstandsfähigerer Fugenschluss erreicht. Bei jeder Befeuchtung (durch Regen) wird die Bindung neu aktiviert und kann sich somit regenerieren.



- Anpassungsfähig (bei Feuchte plastisch)
- Keine Grauschleierbildung
- Wasserdurchlässig
- Reduzierter Krautwuchs

EIGNUNG UND EINBAU

Verwendung

StaLok WA®-Fugensand wird für Neupflasterungen oder Fugensanierungen in der ungebundenen Bauweise eingesetzt, vor allem bei:

- Naturstein- und Klinkerpflaster sowie Plattenbelägen aller Art (ungebundene Verlegung)
- in fußläufigen oder extensiv befahrenen Bereichen (z.B. Altstadt/Verkehrsberuhigte Zone)

Für alle Fugenbreiten gemäß DIN-Norm.

Idealbereich Fugenbreite ca. 5-15 mm.

Einbau

Einbautiefe: i.d.R. 2-3 cm, als oberer Fugenschluss (bei enger Fuge ggf. auf ganze Steintiefe verwendbar)



Der Einbau ist einfach: StaLok WA®-Fugensand wird mit Wasser zu einer breiigen Schlämme angemischt und über der fertig abgerüttelten Splitt-Sand-Fuge gründlich eingeschlämmt, am besten mit weichem Gummischieber. Vorher Belag anfeuchten. Danach Fuge trocknen lassen.

Keine Nachbehandlung nötig – die Restschlämme wird durch den nächsten Niederschlag abgereinigt.

Späteres Nachfugen jederzeit möglich. Kehrmaschineneinsatz sollte naturgemäß nur mit reduziertem Saugen und/oder geringem Anpressdruck erfolgen.

VERFÜGBARKEIT

Verpackung

StaLok WA®-Fugensand ist lieferbar:

- in Säcken à 25 kg (Palette à 40 Säcke = 1 to)
- in Einweg-BigBags à 1 to

Verbrauch

Detaillierte Verbrauchs-Richtwerte erhalten Sie direkt von uns – oder im Internet unter www.stabilizer-wege.de: siehe Verbrauchstabelle StaLok WA® unter Downloads.



Ungefähre Verbrauchsangaben (ohne Gewähr):

- Klein- oder Großsteinpflaster: 8-10 kg/m²
- Plattenbeläge mit Fuge 5-8 mm: 3-5 kg/m²